



## Siedlungsabfall, Gewerbeabfall, Separatsammlung – es geht nur gemeinsam

Dr. Thomas Bähler  
Geschäftsführer VSMR

VVEA-Tagung 1.0  
31. Mai 2016 – Fabrikhalle 12, Bern

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Einleitung (1)



- Ein grosser Dank vorweg an das BAFU für den Einbezug der Branchen/Verbände bei der VVEA und der Vollzugshilfe

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Einleitung (2)



- Die Recycling- und Abfallwirtschaft der Schweiz und das Zusammenspiel aller öffentlichen und privaten Akteure funktioniert grundsätzlich gut.
- **Die VVEA darf bei der Umsetzung und im Vollzug nicht dazu führen, dass Verschiebungen und Verwerfungen stattfinden** und so das «Erfolgsmodell Recycling Schweiz» gefährdet wird – das ist die grösste Angst der privaten Recyclingwirtschaft.
- Wir wollen und müssen die Schweizer Abfallwirtschaft gemeinsam vorwärts bringen.

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Programm



1. Die private Recyclingwirtschaft
2. Abgrenzungsfragen beim Siedlungsabfall – und das Zusammenspiel der öffentlichen Hand mit der privaten Recyclingwirtschaft
3. Ausblick

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Die private Recyclingwirtschaft (1)



- Die „**Sekundärrohstoff-Wirtschaft**“: Ziel ist nicht die Entsorgung (Verbrennung, Deponierung) von «Kehricht», sondern die Aufbereitung & Versorgung der Wirtschaft mit Rohstoffen aus Abfällen.
- Rund 180 mittlere und grössere Betriebe, vom einfachen Gewerbebetrieb („Schrottplatz“) zur Industrieanlage (Stahlwerke und Papierfabriken) – mittelständisch geprägt, gesamthaft rund 8000 Beschäftigte.

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Die private Recyclingwirtschaft (2)



- Traditionell entstanden aus dem Transport- und Landwirtschaftsgewerbe („Altstoffhandel“), noch heute viele Familienbetriebe; Konzentration durch erhöhte Anforderungen, Innovationen, verbesserte Prozesse, Investitionsbedarf – **eine Branche in Bewegung**.
- Innovationen: Anlagetechnik, Prozesse, neue Fraktionen (Elektroschrott), Sammelstellen - eine innovative Branche, die traditionelle „Grüne Wirtschaft“ bzw. alteingesessene „Cleantech“-Unternehmen.
- Die private Recyclingwirtschaft ist **regional verwurzelt**, lokale Gewerbebetriebe mit mehreren Geschäftsfeldern und Fraktionen (Arbeitgeber & Steuerzahler).

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Die private Recyclingwirtschaft (3)



- Die Sekundärrohstoffe selber sind demgegenüber ein **internationales Handelsgut**, mit einer internationalen Preisbildung, die abhängig ist von vielen Faktoren.
- Verwertung von Papier und Stahl erfolgt noch überwiegend in der Schweiz (Kreislaufwirtschaft), viele andere Fraktionen werden im Ausland verhüttet / verwertet.
- Recycling: „**Sammelweltmeister Schweiz**“, hoffentlich auch noch lange bei der **Verwertung** vorne dabei – ein Kernanliegen des VSMR.

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Die private Recyclingwirtschaft (4)



- VSMR: **1.5 Millionen Tonnen Schrotte, 1.3 Millionen Tonnen Altpapier** verwertet.
- **Bedeutender Wirtschaftszweig rund um die Sammlung, Trennung, Behandlung und Verwertung von «Abfällen» – zur Schaffung von Sekundärrohstoffen.**

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Die private Recyclingwirtschaft (5)



Eigener Beruf:  
**Recyclist/-in EFZ**

VSMR:  
Kurse,  
Branchenstandards/  
Best Practices,  
Unterstützung Vollzug,  
**Regulationsumfeld**

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Siedlungsabfälle (1)



- **Siedlungsabfälle** werden **von den Kantonen entsorgt** (Art. 31b Abs. 1 USG). **Rechtliches Monopol** (Ausschluss Privater von der Wahrnehmung der betreffenden wirtschaftlichen Tätigkeit durch einen Rechtssatz).
- **Art. 3 Bst. a VVEA** (basierend auf Art. 31b USG und in Umsetzung der Mo. Fluri):  
Siedlungsabfälle sind aus Haushalten stammende Abfälle sowie **Abfälle aus Unternehmen mit weniger als 250 Vollzeitstellen, deren Zusammensetzung betreffend Inhaltsstoffe und Mengenverhältnisse mit Abfällen aus Haushalten vergleichbar sind** (sog. «**unspezifische Betriebsabfälle**»).

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Siedlungsabfälle (2)



**Bundesverfassung:**

**Art. 94 Grundsätze der Wirtschaftsordnung**

- <sup>1</sup> Bund und Kantone halten sich an den Grundsatz der Wirtschaftsfreiheit.
- <sup>2</sup> Sie wahren die Interessen der schweizerischen Gesamtwirtschaft und tragen mit der privaten Wirtschaft zur Wohlfahrt und zur wirtschaftlichen Sicherheit der Bevölkerung bei.
- <sup>3</sup> Sie sorgen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für günstige Rahmenbedingungen für die private Wirtschaft.
- <sup>4</sup> Abweichungen vom Grundsatz der Wirtschaftsfreiheit, insbesondere auch Massnahmen, die sich gegen den Wettbewerb richten, sind nur zulässig, wenn sie in der Bundesverfassung vorgesehen oder durch kantonale Regalrechte begründet sind.

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Siedlungsabfälle (3)



- Die **marktwirtschaftlichen Prinzipien** gelten auch für den **Entsorgungsmarkt**. Das **Staatsmonopol für die Entsorgung von Siedlungsabfällen** ist aus diesem Grund **eng auszulegen**.
- Weitere Abgrenzung:  
Art. 31c Abs. 1 USG, Entsorgung der **übrigen Abfälle**:  
Die übrigen Abfälle muss der Inhaber entsorgen. Er kann dritte mit der Entsorgung beauftragen.

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

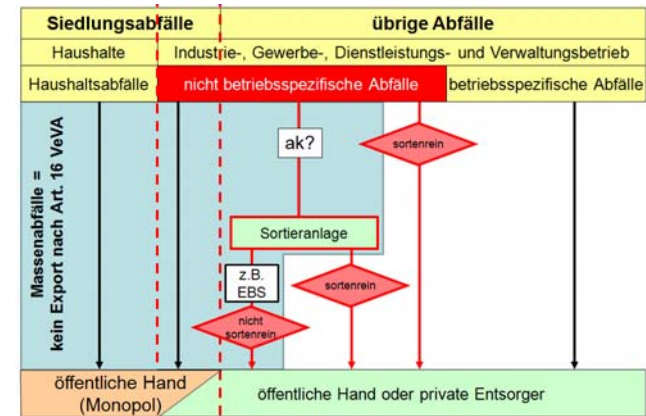
## Siedlungsabfälle (4)



Klare Definition, **was nicht zu den unspezifischen Betriebsabfällen** gehört («übriger Abfall»):

- Nicht als Siedlungsabfall gelten **spezifische Betriebsabfälle** aus Industrie-, Gewerbe-, Dienstleistungs-, Verwaltungs-, Land- und Forstwirtschaftsbetrieben, die der spezifischen Geschäftstätigkeit entstammen (zB. Produktionsrückstände aus der Kunststoff-, Holz-, Metallverarbeitung, Bauabfälle, Küchen- und Speiseabfälle aus Gastronomiebetrieben) – egal ob brennbar oder nicht.
- Ebenso sind **sämtliche sortenreine Abfälle** von Unternehmen keine Siedlungsabfälle.

## Siedlungsabfälle (5)



Quelle: BAFU, TVA-Revision – Konzeptbericht 2011

## Siedlungsabfälle (6)



Klärungen zu den **unspezifischen Betriebsabfällen** (bzw. nicht spezifische Betriebsabfälle) in der Vollzugshilfe nötig:

- Betrieb ist ein **Unternehmen** (UID) oder ein Unternehmensverbund mit gemeinsam organisiertem Abfallentsorgungssystem (Art. 3 Bst. b VVEA). Franchise? Pooling von unabhängigen Betrieben wie beim Einkauf?
- «**Mengenverhältnisse und Inhaltsstoffe mit Abfällen aus Haushalten vergleichbar**» (Art. 3 Bst. a VVEA): Zusammensetzung analog Hauskehricht – 1/3 biogene Abfälle, 1/5 Papier, 1/10 Kunststoffe; Menge?
- Wie berechnet sich die **Grundgebühr für Betriebe**?

## Siedlungsabfälle (7)



Gemeinsame Wiederherstellung der **bewährten Marktordnung**:

- **Kehricht aus Haushaltungen**  
Diskussionspunkte: Separate Wertstoffsammlungen, Kunststoffsammlungen, „gelber Sack“; Mr. Green, Modelle Stadt Bern etc.; Altpapier-Container in Mietwohnungen in der Stadt Zürich? – „Convenience“ auch bei den Haushaltungen? «Private Werkhöfe» bei den Recyclingbetrieben als Chance sehen.
- **Unspezifischer Abfall aus Gewerbe und Industrie**  
Ist es sinnvoll, dass die Städte/Gemeinden für die Sammlung von unspezifischen Betriebsabfällen wirklich neue Fahrzeuge, neue Routen, neue Sammelinfrasturktur aufbaut?

## Siedlungsabfälle (8)



- **Professionelle Handhabung und Optimierung von Belieferung und Entsorgung** ist für Unternehmen heute «best practice» (Prozesse, Platzverhältnisse, Kosten, Nachhaltigkeit etc.). Erhöhte Flexibilität, «Just in time», spezielle Sammelinfrastruktur, erhöhte Trennung und Schliessung der Stoffkreisläufe.
- **Augenmass bei der Finanzierung:** Was ist die Folge bei den Grundgebühren, wenn die Betriebe kaum mehr unspezifische Betriebsabfälle haben, weil die Trennung der Abfälle und die Entsorgung der übrigen Abfälle so gut funktioniert?  
Bestrafung der guten Betriebe mit der Grundgebühr?

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Ausblick (1)



- Die wichtige Rolle der privaten Recyclingwirtschaft bei der bisherigen Entwicklung –
- – und die **heikle Doppelrolle der öffentlichen Hand:** Zum einen **Entsorgungsauftrag** für Siedlungsabfälle (Monopolbereich), zum andern darüber hinausgehende **Recycling- und Entsorgungsaktivitäten in Konkurrenz zum privaten Recyclinggewerbe.**
- Hier braucht es **klare Spielregeln für diese Doppelrolle** und zur **Finanzierung** der Aktivitäten der öffentlichen Hand (Einsatz der Gebühren).

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Ausblick (2)



- **Es geht nur gemeinsam** – öffentliche Hand und private Recyclingwirtschaft müssen miteinander und nicht gegeneinander arbeiten. Die Akteure müssen miteinander sprechen – keine Vollzugshilfe kann gesunden Menschenverstand ersetzen, und niemand hat einen Vorteil durch einen neuen Bundesgerichtsentscheid.
- Wir freuen uns auf eine offene **Diskussion** um die **Zukunft der Schweizer Abfallwirtschaft**

VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER

## Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ VSMR  
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DE FER DU MÉTAL ET DU PAPIER